

Ausgabe 6/2025

Erscheinungstermin: 22.5.25
Anzeigenschluss: 30.4.25

Erscheinungsweise: 12x jährlich
Verbreitete Auflage, 4. Qu.2024: 32.042 Expl., ivw-geprüft 



[Alle Angebote im Mediacenter](#) 

Plus
Sonderbeilage
Innovations-
Magazin
Ackerbau

TITELTHEMA: Unternehmensnachfolge

Die Hofübergabe geht über einen bürokratischen Vorgang hinaus und umfasst Identität, Lebensleistung und Zukunftsfragen. Betriebsleiter empfinden große Emotionen, wenn sie den Hof übergeben, während die nächste Generation mit der Herausforderung konfrontiert ist, Traditionen mit eigenen Ideen zu verbinden. Diese Übergangsphase erfordert Fingerspitzengefühl, Offenheit und gute Begleitung. Erfolgreiche Generationenwechsel benötigen rechtliche und wirtschaftliche Klarheit sowie Raum für Gespräche und Vertrauen.

Fahrplan einer Hofübergabe: Die schwerste Aufgabe eines Unternehmers kommt zum Schluss

Was braucht es, um eine Unternehmensnachfolge erfolgreich zu organisieren? Fokus liegt auf mentalen Herausforderungen und Kommunikation zwischen Generationen. Welche steuerlichen Herausforderungen sind dabei zu berücksichtigen?

Unternehmensnachfolge: Familiengesellschaften

Familiengesellschaften eignen sich besonders, um Vermögen zusammenzuhalten, Kinder einzubinden und steuerliche Freibeträge zu nutzen. Das Personengesellschaftsrecht bietet flexible und sichere Gestaltungsmöglichkeiten.

Portrait: Wenn es keinen Nachfolger gibt

Erfolgreich außerfamiliär übergeben: Vertrauen, klare Verträge, ein tragfähiges Konzept und viel Fingerspitzengefühl sind gefragt. Wir haben einen Landwirt besucht, der seinen Betrieb außerhalb der Familie übergeben hat.

Denken in Generationen: Wie zeitgemäß ist das noch?

Der Leitsatz „Wir denken in Generationen“ steht für nachhaltige, wertebasierte Bewirtschaftung, die Gebäude, Boden und Maschinen nicht nur als Eigentum, sondern als Vermächtnis sieht. Doch wie zeitgemäß ist dieser Gedanke heute noch?

Betriebsführung

Fit für Mitarbeiter

Was muss eine Stellenanzeige beinhalten? Wie muss ein Arbeitsvertrag aussehen und brauche ich überhaupt einen? Wann muss ich Urlaub gewähren? Welche Vorteile und Fallstricke hat das Stundenzeitkonto?

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

[Mediacenter](#) www.dlg-mitteilungen.de
mediamarkteting@lv.de



Ausgabe 6/2025

Erscheinungstermin: 22.5.25
Anzeigenschluss: 30.4.25

Erscheinungsweise: 12x jährlich
Verbreitete Auflage, 4. Qu.2024: 32.042 Expl., ivw-geprüft 



[Alle Angebote im Mediacenter](#) 

Mitarbeiterentlohnung: Welche Anreize wirklich sinnvoll sind

Oft sind einfache, auf Vertrauen basierende Ansätze effektiver und nachhaltiger als aufwändige Bonussysteme. Wir zeigen Beispiele aus der Praxis.

Plus
Sonderbeilage
Innovations-
Magazin
Ackerbau

Management Milch

Serie „Digitalisierung im Stall“: Wie sich Tierortung und das Erfassen von Gesundheitsparametern kombinieren lassen

Das Projekt „Internet of Livestock“ (IoL) kombiniert multifunktionale Funksensoren zur Datenaufnahme am Tier und Echtzeitlokalisierung von Kühen mittels Bluetooth. Das bringt Vorteile für das Herdenmanagement und die Tiergesundheit.

Beef on Dairy - betriebliche Auswirkungen

Welche Beef on Dairy-Anpaarungen rechnen sich für die Milchviehbetriebe? Hat die Abkalbung von einem Beef on Dairy-Bullen Auswirkungen auf die Milchleistung und Gesundheit der Milchkuh?

Portrait: Tierwohl bringt mehr Milchleistung als Genetik

Management Schwein

Serie KUPIERVERZICHT: Fütterung

Stand des Wissens zum Zusammenhang von Schwanzbeißen und Fütterung. Versuchsbericht: Wie sind Ferkel, die bereits bei der Geburt von SINS-Symptome aufwiesen in der Aufzucht von Schwanznekrosen und -verlusten betroffen?

Zucht auf lange Schwänze

In der Entstehung des Schwanzbeißens sind viele Faktoren beteiligt - DEN Faktor gibt es jedoch nicht. In einer aktuellen Untersuchung wurde geprüft, ob die Zucht auf kurze Schwänze einen Beitrag leisten kann.

Panorama

Ansätze und Schwerpunkte für mehr Effizienz in der Pflanzenschutz-Zulassung

Interview mit dem neuen Abteilungsleiter für Pflanzenschutzmittel im BVL

Reportage: So tickt Kanadas Milchsektor

Die Milchviehhaltung in Kanada unterscheidet sich in mehreren Punkten deutlich von der Situation in Europa - besonders durch das Quotensystem, die starke Binnenorientierung und eine stabile Preisstruktur. Die Betriebe sind familiengeführt und hoch technisiert.

Fragen, Ideen, Feedback? Wir sind gerne für Sie da!

Mediacenter www.dlg-mitteilungen.de
mediamarkteting@lv.de

